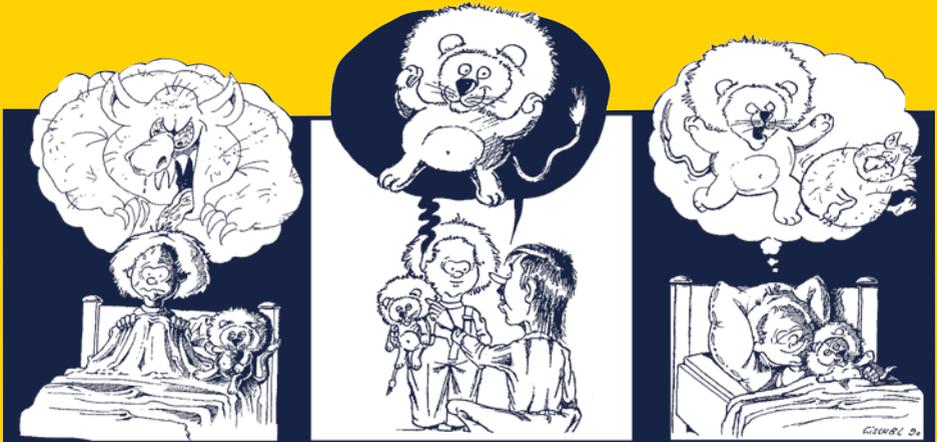


Kindertagung

5. Workshoptagung

HEIDELBERG

03.11. - 06.11.2005



Hypnotherapeutische und systemische Konzepte

FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

M.E.G.

Jubiläum

Milton Erickson Institut Rottweil 1986-2006

Lieber Jubiläum als Jubil jäh um

Die Anfänge des Instituts reichen zurück in das Jahr 1980. Im Januar 1980 organisierten Gunther Schmidt und ich das erste Hypnose-Seminar mit Jeffrey Zeig in Heidelberg. In den Jahren 1980-1983 weitete sich das rasch auf bis zu 40 Workshopstage im Jahr aus. 1983 begannen wir selbst damit, Workshops zum Thema Hypnotherapie anzubieten. 1984 traten wir in die MEG ein und wurden zur MEG-Regionalstelle Heidelberg. 1986 siedelte ich mit meiner Familie nach Rottweil um. Anfangs betrieben wir ein Institut mit doppeltem Kopf: Milton Erickson Institut Heidelberg-Rottweil. Einige Jahre später war es dann sehr viel praktischer, dass jeder für seinen Bereich alleine zuständig ist.

2006/2007 ist das 20-jährige Jubiläum des Rottweiler Instituts.

Die Zeit ist enorm schnell vergangen und irgendwie ist es kaum zu glauben, dass wir schon 20 Jahre in Rottweil sind.

Viele Erinnerungen sind mit diesen 20 Jahren verbunden. Sehr viele Workshops und vor allem natürlich die großen Tagungen, die von unserem Institut organisiert oder maßgeblich mitorganisiert wurden.

- Evolution of Psychotherapy Conference 1994 (6000 Teilnehmer)
- 2. Europäische Erickson-Konferenz 1995 München (2000 Teilnehmer)
- Fünf „Kindertagungen“ zwischen 1990-2005 mit zusammen rund 4500 Teilnehmern
- Konferenz in Kathmandu/Nepal im Jahr 2000
- 15 Seminarwochen im schönen polnischen Kloster Wigry
- Große Workshops u. Tagungen mit Cloe Madanes, Sal Minuchin, Jay Haley, etc.
- Viele Ausbildungsgruppen und weitere Projekte mit meinem Freund Gunther Schmidt und mir.

Das Jubiläumsjahr 2006/2007 gibt die Gelegenheit, einige alte Träume zu realisieren. Das Programm mit Teil 1 des Jubiläumsprogramms im Jahr 2006 liegt auf der Tagung aus.

Ich freue mich schon darauf, vielen vertrauten Gesichtern wiederzubegegnen und neue KollegInnen am Institut begrüßen zu können.

Bernhard Trenkle
Dipl.Psych. Dipl.Wi.-Ing.



Fortbildungspunkte

In Ihren Tagungsunterlagen finden Sie einen Stempelbogen für Fortbildungspunkte. Falls Sie die Fortbildungspunkte benötigen müssen Sie diesen Bogen am Ende jedes Workshops bei den Helfern abstempeln lassen.

Bei Hauptvorträgen werden wir aufgrund des hohen Andrangs an Anfang und Ende stempeln. Für vollständig gestempelte Bögen gibt es 21 Punkte. Die Helfer haben nur Stempel für den jeweiligen Zeitpunkt. Ein Nach- oder Vorstempeln ist grundsätzlich nicht möglich. Die studentischen HelferInnen haben diesbezüglich klare Anweisungen. Ausführliche Informationen dazu im letzten Rundschreiben bzw. auf einem Informationsblatt in Ihren Tagungsunterlagen. Vielleicht können Sie auf diese klaren Regeln diesbezüglich verweisen, wenn jemand den Ablauf durch unnötige Diskussionen mit studentischen Helfern verzögert.

Einzeltrittskarten vs. freier Zugang

Wir haben alle uns fristgerecht zugeschickten Fragebögen (ca. 900) verarbeitet und danach die Raumverteilung vorgenommen. Es gibt drei Kategorien von Veranstaltungen.

Workshops ohne Beschränkung

Fast alle Workshops sind frei zugänglich. Wenn sich alle einigermaßen an ihre vorangemeldeten Präferenzen halten, haben beinahe alle einen Platz im Wunschworkshop und es ist trotzdem Raum für gelegentliche spontane Umentscheidungen (vor dem Beginn der Veranstaltung, nicht während der laufenden Veranstaltung)

G geschlossene Workshops

Hier gibt es namentliche Eintrittskarten und es gibt keine Restplätze mehr.

R Workshops mit Einzeltrittskarten und Restplätzen

Hier sind ein Großteil der Plätze schon namentlich vergeben, einige abgezählte freie Karten gibt es vor Beginn der Veranstaltung bei den Helfern. Sind diese Karten ausgegeben, ist der Workshop ausgebucht.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung finden sie in dem Umschlag, der Ihnen bei der Registration, ausgehändigt wurde.

Keine Einzelbestätigung !!!

Da wir den TeilnehmerInnen auf der Tagung weitgehend freie Hand bei der Auswahl der Workshops lassen wollen, können wir auch keine veranstaltungsbezogenen Teilnahmebestätigungen anfertigen. Wer diese benötigt, kann selbst eine Auflistung anfertigen und uns mit einem frankierten Rückumschlag zusenden. Wir werden diese dann stempeln, unterschreiben und zurücksenden.

Tagungsausweis/Namensschilder

Ihr Namensschild gilt als Tagungsausweis. Bitte tragen Sie diesen Ausweis immer sichtbar. In begründeten Ausnahmefällen können verlorene Ausweise gegen eine Gebühr von € 20,- ersetzt werden.

Einzeltrittskarten können nicht ersetzt werden.

Studentische HelferInnen

Wir haben rund 130 meist studentische HelferInnen im Einsatz. Diese stehen unter anderem an den Einlaßtüren, um die Tagungsausweise und Einzeltrittskarten zu kontrollieren. Bitte tragen Sie die Ausweise sichtbar oder zeigen sie diese unaufgefordert vor. Bitte respektieren Sie die Informationen von seiten der Helfer, z.B. wenn ein Workshop einmal voll sein sollte oder es auf Wunsch eines Referenten nicht möglich sein sollte, verspätet zum Workshop zu kommen.

Audio- und Videoaufnahmen

Ein großer Teil der Veranstaltungen wird professionell aufgezeichnet. Die Video- und Audioaufnahmen werden vom Auditorium Netzwerk Bernd Ulrich, Dipl.Päd. durchgeführt. Bernd Ulrich hat eine genaue Liste, was aufgenommen werden darf und was nicht. In vielen Workshops werden Fälle präsentiert oder Videoaufnahmen gezeigt, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen. Private Video- und Audioaufnahmen sind deswegen generell nicht erlaubt. Video- und Audioaufnahmen werden lt. Bernd Ulrich schon unmittelbar nach den Veranstaltungen erhältlich sein.

(Das Geschäft mit den Kassetten ist zudem nicht so profitabel wie einige das imaginieren. Die Carl-Auer-Autobahnuniversität hat sich schon vor langem nach wenig profitablen Jahren aus diesem Geschäft wieder zurückgezogen.)

Wir bedanken uns beim Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, Psychol. Institut Uni Heidelberg, Deutsch-Amerikanisches Institut und der Kath. Studentengemeinde für die Überlassung der Räume.

Kulturprogramm-Karten

Die Karten für den Donnerstagabend (**Kabarett mit Andreas Rebers**) und Freitagabend (**Gala-Abend**) können Sie in den Kartenhäuschen am Haupteingang erwerben (dort kann man sich auch Getränke-Bons kaufen).

Begrüßung (Großer-Saal)

09.15 - 09.30 Uhr

Workshops T1

10.00 - 13.00 Uhr

Woo1 Helm Stierlin

Einführung in die Familientherapie
Trübner-Saal

Woo2 Susy Signer-Fischer

Einführung in die Kinderhypnotherapie
Großer-Saal

Woo4 Manfred Prior

Einführung in die Erickson'sche Hypnose
Katholische Stud.-Gemeinde

Woo5 Ulrike Halsband

Was verändert sich im Gehirn unter Hypnose?
Sebastian-Münster-Saal

Woo6 Kris Klajs

Hypnotherapie bei Zwängen unter Einbezug
der Familie
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

Woo7 Reinhold Bartl

How to get famous and rich! Hypno-Systemische
Ansätze für die Arbeit mit leistungsorientierten
Jugendlichen im Bereich von Sport und anderen
konkurrenzorientierten Berufen!

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

Woo8 Eveline Brunner

Kind und Trauer – Hypnotherapeutische Ansätze
Deutsch-Amerikanisches Institut

Woo9 Hugo Neu & Christiana Kieser

“Der Hans kann's” – Lösungen für kindliche
Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

Wo11 Hildegard Pruckner

Einführung in das Kinderpsychodrama:
Gruppenarbeit und Monodrama

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

Wo12 Michael Simons

“Der innere Wachhund” – narrative Neuro-
Psychotherapie von Angst und Zwangsstörungen

Kammermusik-Saal

Wo13 Michael Hepp & Walter Göb

“Das hab ich gemacht”

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

Wo14 Clemens Schmid-Isringhausen & Doris Knoblich

Wurzeln und Flügel – Biographiearbeit mit
Kindern und Jugendlichen

Ball-Saal

Wo15 Hans-Rudolf Müller-Nienstedt

SANDSPIELTHERAPIE – Im Gestalten das Eigene
entdecken in der Zeit der raschen Umbrüche

Robert-Schumann-Zimmer

Wo16 Claudia Weinspach

Traumaarbeit für die Sinne – ein hypnothera-
peutisches Gruppenkonzept für von sexualisierter
Gewalt betroffene jugendliche Mädchen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

Wo17 Camillo Loriedo

Induzione ipnotica senza induzione –
Hypnoseinduktion ohne Induktion
(mit Übersetzung)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

Wo18 Katarzyna Szymanska

“In Hefeistos-Schmiede”, Familientherapie und
Hypnotherapie aggressiver Kinder/ “W kuzni
Hefajstosa” - terapia rodzin i hipnoterapia dzieci
agresywnych. (mit Übersetzung)

Hölderlin-Saal

Wo80 Liz Lorenz-Wallacher

Hypnotherapeutische lösungs- und ressourcen-
orientierte Traumabehandlung: Besondere
Ressourcenübungen für Kinder u. Jugendliche

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

Englische Workshops

Eo23 Woltemade Hartman

The Resourceful Self in Hypnotic Ego
StateTherapy with Children: A Neo-Ericksonian
Approach

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 9

Eo25 Christine Guilloux

The Hero Within

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

Mittagstrance (Großer Saal)

13.15 - 13.45 Uhr

Nach innen hören / Words from within
Anita Jung mit Musik von Rajamani

14.45 - 15.30 Uhr

HV 1 Hauptvortrag:

(Großer-Saal / Kammermusik-Saal / Ball-Saal)

Erziehung und Lernen in einer sich rasch ändernden Welt

Ben Furman, M.D., Finnland

Workshops T2

15.45 - 18.45 Uhr

Wo26 Siegfried Mrochen

Einführung in die Hypnosetherapie mit Kindern und Jugendlichen

Sebastian-Münster-Saal

Wo27 Wilhelm Rothhaus

Einführung in die systemische Kinder- und Jugendpsychotherapie

Katholische Stud.-Gemeinde

Wo28 Jochen Schweitzer

Einführung in die systemische Familientherapie

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

Wo29 Ben Furman

Solution-Oriented Therapy with Kids 3-12
Lösungsorientierte Therapie mit Kindern zwischen 3 und 12 Jahren (mit Übersetzung)

Großer-Saal

Wo30 Klaus-Dieter Dohne

Lernen: Trancekonzepte treffen Hirnforschung

Robert-Schumann-Zimmer

Wo31 Susy Signer-Fischer

Aufbau von Selbstvertrauen und Identität.
Hypnose und hypnotherapeutische Methoden mit Kindern

Deutsch-Amerikanisches Institut

Wo32 Hiltrud Bierbaum-Lutermann

Hypnotherapeutische und systemische Interventionen mit Aufmerksamkeitsakrobaten – (ADS diagnostizierten Kindern) und ihren Familien

Ball-Saal

Wo33 Wolfgang Lenk

Behandlung von Angst- und Panikstörungen – Hypnotherapie und Energetische Aspekte zur Optimierung des Behandlungserfolges

Kurfürst-Friedrich Gymnasium, Sporthalle

Wo34 Carmen Beilfuß

Alles ist möglich – “Just do it!” Therapeutische Interventionen per Musik, Video, Foto, SMS

Trübner-Saal

Wo35 Manfred Vogt

Kreative Interventionen zum Identifizieren und Aktivieren Persönlicher Ressourcen

Kammermusik-Saal

Wo36 Christian Ziegler

“Haben Sie überhaupt etwas Wirkungsvolles anzubieten?” Modifizierte Hypnotherapie bei Jugendlichen mit ADS und Tic-Erkrankung

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

Wo37 Monika Gumhalter-Scherf

Hypnosystemische Ansätze bei der Arbeit mit Kindern, die als Angstpatienten diagnostiziert wurden und ihren Eltern

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

Wo38 Sepp Holtz

Entwicklungspsychiatrie und Hypnose – ein Widerspruch?

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

Wo40 Hans Peter Kobler

Neurofeedback und Metastrategien. Ein heilsames Bündnis bei Lernherausforderungen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

Wo41 Ute Stein

“Wer noch staunen kann, hat die Freude nicht verloren”. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen bei bestehender Zahnarztangst

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

Wo42 Cornelia Renner

Geistiges-Karate – oder: Wie werde ich Schmerz-bewältigungs- und Schmerzvermeidungskämpfer? Ein hypnotherapeutisch-lösungsorientierter Therapieansatz für Kinder und Jugendliche mit Kopfschmerzen/ Migräne

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

Englische Workshops

E048 Danie Beaulieu

Eye Movement Integration Therapy (EMI)

Hölderlin-Saal

E049 Camillo Lorio

The use of hypnosis with families

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

19.15 - 20.15 Uhr

Buchlesung von Roland Kachler Traummord

Ein Fall für Freud, Jung und Milton Erickson

Kammermusik-Saal

nebenan
&
nebenbei

Kabarett mit
Andreas Rebers



Foto: ©Janine Guldener

Der Deutsche zerfällt in drei Teile. Ich, Überich und Unterich. In seinem neuesten Programm wird diese Dreifaltigkeit um eine weitere Dimension erweitert. Das Aussersich. Hiermit rundet sich die Deutsche Seele zum Quadrat. Im Innern sind wir eckig.

Beginn: 20.30 Uhr

Großer Saal

Vorverkauf: 13,- € Abendkasse: 15,- €

Workshops T3

09.00 - 12.00 Uhr

Wo52 Peter Nemetschek

Einführung in das Lebensfluss-Modell
Großer-Saal

Wo53 Wolfgang Lenk

Umgang mit Trauer und Verlust – Strategien aus Hypnotherapie und Familienrekonstruktion im Einzelsetting
Katholische Stud. Gemeinde

Wo54 Hansjörg Ebell

Selbsthypnose – eine Ressource für Jugendliche mit chronischer Erkrankung
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

Wo55 Arnold Retzer

Systemische Familientherapie der Psychosen
Robert-Schumann-Zimmer

Wo56 Hans Berwanger

Minihypnosen für den Erziehungsalltag. Impulse für Elternberatungen und Elterntrainings
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

Wo57 Angelika Schlarb

MigKi – die hypno- und psychotherapeutische Behandlung von Kindern mit Migräne
Uni-Hörsaal 1

Wo58 Andreas Wahlster

Kinder als weise Geister – Was raten Kinder den Eltern
Hölderlin-Saal

Wo59 Miryam von Samson-Himmelstjerna

Innere Prozesse, äußeres Geschehen, Prozeßdiagnostik als Wechselspiel therapeutischer/ kindlicher Entwicklung
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

Wo60 Jochen Uttendörfer

Traumazentrierte Pädagogik
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

Wo61 Denisa Legac

Kreative Kinder-Hypnotherapie am Beispiel Hyperaktivität und Bettnässen
Sebastian-Münster-Saal

Wo62 Michael Simons

Narrative und metakognitive Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche mit Zwangsstörungen
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

Wo63 Barbara & Michael Nigitz-Arch

„Null Bock – und alle wollen was von mir“ – wenn Jugendliche verweigern
Deutsch-Amerikanisches Institut

Wo64 Frieder Pfrommer

Scheiden tut weh – muss das sein? Familientherapeutische Inputs für Kinder und Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

Wo65 Hildegard Pruckner

Psychodramatische Arbeit mit kriegstraumatisierten Kindern
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 9

Wo66 Christiane Bauer & Thomas Hegemann

Mission possible – Ein lösungsorientiertes Programm für Jugendliche
Kammermusik-Saal

Wo67 Joyce Mills

CHANGING WOMAN: an honoring approach to the transitions and challenges of women and adolescent girls.
 Die sich verändernde Frau: eine anerkennende Betrachtungsweise der Entwicklungen und Herausforderungen für die Frau. (mit Übersetzung)
Trübner-Saal

W117 Peter Allemann

Hypnotherapeutisches und psychodramatisches Arbeiten mit Kindern mit Selbstwertproblemen
Ball-Saal

Wo74 Patrick Bellet

Paradoxes et contexte. Techniques de recadrage illustrés par 4 cas cliniques: migraines, hyperactivité, “hallucinations” et insomnie
 Reframing Technik am Beispiel von vier klinischen Symptomen: Kopfschmerzen, Hyperaktivität, Halluzinationen und Schlafstörungen (in Französisch, mit Übersetzung)
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

Englische Workshops

E073 Albina Tamalonis-Oloffson

The Ripple Solution: Leading an Addiction-free Life for Adolescents
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

E075 Susy Signer-Fischer

Symptom as a metaphor? – Hypnosis with Children, Adolescents and their Adults
Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

Mittagstrance (Großer-Saal)

13.00 - 13.15 Uhr

Nach innen hören / Words from within
 Anita Jung mit Musik von Rajamani

13.15 - 13.45 Uhr

HV 2 Plenarvortrag:

(Großer-Saal / Kammermusik-Saal / Ball-Saal)

Die Wirksamkeit der Systemischen Familientherapie bei Störungen des Kindes- u. Jugendalters: Ergebnisse einer Meta-Inhaltsanalyse

Rüdiger Retzlaff und Stefan Beher

Workshops T4

14.00 - 17.00 Uhr

Wo10 Barbara Nigitz-Arch

“Ich kann allem widerstehen, außer der Versuchung” – hypnotherapeutisch-lösungsorientiertes Vorgehen bei ADHS

Ball-Saal

Wo51 Gunther Schmidt

Einführung in hypnosystemisches Arbeiten

Großer-Saal

Wo76 Bernhard Trenkle

Einführung in Ericksonsche Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

Wo77 Burkhard Peter

Einführung in die hypnotische Schmerzkontrolle

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

Wo78 Woltemade Hartman

Einführung in den Ego-State-Ansatz

Sebastian-Münster-Saal

Wo79 Wilhelm Rothhaus

Kindheit in einer gewandelten Welt – Ende der Erziehung und Beginn einer neuen Beziehung?

Hölderlin-Saal

Wo81 Charlotte Wirl

Geschichten – kommunikatives Bindeglied zwischen Einzel- und Familientherapie

Robert-Schumann-Zimmer

Wo83 Carmen Beilfuß

Wohin Dein Glückstern leuchtet! – Kreative therapeutische Szenarien mit Jugendlichen auf der Zeitlinie ihres Lebens

(oder: Die etwas andere Biographiearbeit!)

Deutsch-Amerikanisches Institut

Wo84 Peter Hain

Die Provokative Variante - Humorvolle Herausforderung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Kammermusik-Saal

Wo85 Christian Ziegler

Hypnotherapie bei Magersucht in der Pubertät: wie Geschichten die therapeutische Beziehung am Leben erhalten.

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

Wo86 Hugo Neu

Hypnotherapeutisches Vorgehen bei Kindern/Jugendlichen mit Blockaden bei Prüfungen

Uni-Hörsaal 1

Wo87 Heliane Schnelle

Sehen und Spüren wie die Flügel wachsen – Die Nutzung von Fotoverlaufsdokumentationen zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

Wo88 Judith Metzner

Lösungsorientierte Auftragsklärung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Katholische Stud.-Gemeinde

Wo89 Reinhardt Mayer & Theresa Ehrenfried

“Ich will auch groß und stark werden!” Resilienzkonzepte in der Arbeit mit Kindern aus Familien Suchtkranker

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

Wo90 Philip C. Schulte & Reglinda Schöbl

Lösungsorientierte Onlineberatung Jugendlicher mittels Chat & E-Mail – das internetbasierte Drogen-Ausstiegsprogramm “Quit the Shit” der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

Wo91 Thomas Eberle & Carolina Visser

Klangmassage, Klangreisen und Klangtrance: Die elementare schöpferische Kraft der Klänge und Rhythmen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

Wo92 Daniel P. Kohen

Hypnotic techniques in the treatment of disorders of elimination: enuresis and enkupresis
Hypnotische Techniken in der Behandlung von Ausscheidungsstörungen: Enuresis und Enkopresis (mit Übersetzung)

Trübner-Saal

Wo93 Holly Forester-Miller

Toys and Tools for Trance with Children of All Ages. Spiel- und Werkzeuge für die Trance mit Kindern aller Altersstufen (mit Übersetzung)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

Englische Workshops**E097 Danie Beaulieu**

Impact Techniques for Kids and Teenagers: talk to your client's eyes, not just their ears!

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

E098 Siegfried Mrochen

Parts-work in hypnotherapy with children and adolescents – Influencing attitudes and behavior with puppets, hands and trance

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 9

17.15 - 18.30 Uhr

HV 3 Hauptvortrag:

(Großer-Saal / Kammermusik-Saal / Ball-Saal)

LebensLust – Wider die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult

Manfred Lütz

Kabarett & Musik**Gala-Abend**

Das Kulturprogramm ist dieses Mal humoristisch geprägt. Der Referent auf unserer Tagung Helge Heynold ist in seinem Hauptberuf beim Hessischen Rundfunk für Unterhaltung zuständig.

Der Gala-Abend wurde von ihm im Ablauf komplett durchgeplant und es war interessant zu sehen wie ein Voll-Profi das macht. Manchmal hatte ich auch Vorschläge für Kabarettisten und Helge argumentierte: Du hast den Jockel Tschiersch, da hast Bezüge zu Psychotherapie. Auch Rebers hat Stücke mit Bezügen zu Therapie und Du brauchst Du im Kontrast noch was anderes und auch was Musikalisches.

Selbst die Saalgröße spielte eine Rolle. Einen meiner Vorschläge lehnte Helge ab, weil der Saal für diesen Künstler zu groß sei und seine Stärken in Auftritten in kleinen Sälen liegen. Wir werden auf jeden Fall sehr viel Spaß haben. Gleich mehrere großartige Künstler werden für uns das Feinste vom Besten ihrer Bühnenprogramme präsentieren. Helge Heynold bemüht sich gerade eine szenebekannt Persönlichkeit dazu zu überreden, die Moderation zu übernehmen.

Andreas Rebers

Tina Teubner mit Ben Süverkrüp am Flügel
Jockel Tschiersch

Musikalischer Rahmen: Maybebop

Beginn: 21.00 Uhr, Stadthalle Heidelberg

Vorverkauf: 13,- € Abendkasse: 15,- €



Workshops T5

09.00 - 12.00 Uhr

W101 Wolf Ritscher

Einführung in systemische Sozialarbeit
 Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

W102 Gyula Biró

Einführung in die Aktiv-Wach-Hypnose
 Robert-Schumann-Zimmer

W103 Georg Milzner

Indianer, die keinen Schmerz kennen –
 Hypnotherapeutische Schmerztherapie mit
 Kindern
 Kath.-Stud. Gemeinde

W104 Siegfried Mrochen

Hypnotherapeutische Strategien
 zur Behandlung von Hyperaktivität
 Deutsch-Amerikanisches Institut

W105 Charlotte Wirl

Psychosomatische Beschwerden –
 Kurzintervention für Ärztinnen und
 Psychotherapeutinnen
 Sebastian-Münster-Saal

W106 Hiltrud Bierbaum-Luttermann

Behandlung von Ängsten und Phobien
 bei Kindern und Jugendlichen
 Kammermusik-Saal

W107 Susy Signer-Fischer

Lebensübergänge
 Ball-Saal

W108 Birgit Steiner-Backhausen

Auf die Stärken bauen – hypno-
 therapeutisches Arbeiten mit Kindergruppen
 Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

W110 Woltemade Hartman

Neue Horizonte in der Ego-State-Therapie mit
 Kindern: Fortgeschrittene Anwendungen und
 Integrationsmöglichkeiten
 Trübner-Saal

W111 Esther Fritz & Charlotte Geretschläger

Klarheit in Beziehung und Arbeitsweise
 – Ein Klärungsprozess mit Jugendlichen
 Uni-Hörsaal 2

W112 Martin Busch

SELBSTentwicklung: zwischen körperlicher
 Erfahrung und familiärer Dynamik
 Hölderlin-Saal

W113 Angelika Schlarb

KiSS – hypno- und psychotherapeutische
 Behandlung von Kindern mit Schlafproblemen.
 Uni-Hörsaal 1

W114 Dieter Krowatschek

Wut im Bauch – Aggression bei Kindern
 Großer-Saal

W115 Rosemarie Schuckall

“Systemische, hypnotherapeutische und kunst-
 therapeutische Therapieansätze bei einer komplexen
 Familienproblematik mit einem behinderten Kind
 als Indexpatient.”
 Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

W116 Danie Beaulieu

La Thérapie d'Impact: une approche qui a de
 l'Impact.

Die «Thérapie Impact» (Impact-Therapie): eine
 Vorgehensweise, die „ins Schwarze“ trifft!
 (mit Übersetzung)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

Englische Workshops

E024 Gunther Schmidt

Hypnosystemic Therapy: how to create individual
 systems and interactional systems of relationships
 as competence- and solution-focussing systems
 of empowerment

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

E050 Callie Hattingh

Intro-Strengths: The Chosen Family of Selves
 Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

E123 Daniel P. Kohen

Pain is Pain, suffering is optional: Hypnosis for
 headaches and other recurrent/ chronic pain in
 children and adolescents

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

E124 Peter Nemetschek

The river of live – A holistic approach – Family
 therapy for small children up to youngsters.
 Introduction to the river of life-technique

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

E125 Elzette Fritz

Allowing The Parts to Tell The Story In The
 Sand: Utilising The Sand Tray In Ego State
 Therapy With Children

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

Mittagstrance (Großer-Saal)

12.15 - 12.45 Uhr

Nach innen hören / Words from within
 Anita Jung mit Musik von Rajamani

Neue Gruppe Klinische Hypnose KliHyp der MEG in Rottweil

Die 8 Grundlagen-Workshops werden wie
 immer „seit Jahrzehnten“ von
 Bernhard Trenkle, Gunther Schmidt und
 Manfred Prior gehalten.

Start Herbst 2005.

Noch Plätze frei.



Kompetente Wissensvermittlung auf hohem
 Niveau bei gleichzeitig guter Unterhaltung

Neuer Start Herbst 2006
 (12.-14.10.06 B1 Bernhard Trenkle)

14.00 - 14.45 Uhr

HV4 Hauptvortrag:

(Großer-Saal / Kammermusik-Saal / Ball-Saal)

Eine neue Beziehung zum Kind und ihre Auswirkungen auf Erziehung und Therapie

Wilhelm Rothhaus

Workshops T6

15.00 - 18.00 Uhr

W003 Albrecht & Gudrun Schmierer

Einführung in kinderärztliche Hypnose

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

V

W039 Mechthild Reinhard

“Mama, wo ist denn Deine Insel?”

Lernstörungen als relativer Ausdruck kultureller Wandlung

Hölderlin-Saal

V

W126 Franz Pfitzer

Einführung in die kontextuelle Therapie

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

W127 Peter Nemetschek

Der verschwundene Vater

Großer-Saal

W128 Manfred Prior

MiniMax-Interventionen für Eltern, Lehrer und Erzieher

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

W129 Eveline Brunner

Mit wenig Mühe ein guter Schüler sein – hypnotherapeutische Förderung “schwacher” Schüler

Kammermusik-Saal

W130 Miryam von Samson-Himmelstjerna

Hypnotherapie bei Essstörungen

Kath.-Stud. Gemeinde

W131 Rüdiger Retzlaff

Kreative Techniken in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – wie Kinder Spaß an Familientherapie-Sitzungen haben können

Deutsch-Amerikanisches Institut

W132 Anne Lang

Wie der 7jährige Jan und die 15jährige Adelheid und ihre alleinerziehenden Mütter symptomfrei wurden – Systemische, ressourcenorientierte, Ericksorsche Angebote und ihre kombinierte Wirksamkeit bei schweren Symptomen und in hartnäckigen Situationen

Uni-Hörsaal 2

W133 Hanne Seemann

Wenn das Leben schwer ist, muss man es leicht nehmen. Tipps zur Behandlung psychosomatischer Störungen.

Ball-Saal

W134 Angelika Schlarb

TiPe: Tübinger-Intensiv-Programm für Eltern

Uni-Hörsaal 1

W136 Ute Stein

Umgang und Behandlung psychisch auffälliger Kinder und Jugendlicher beim Zahnarzt

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

W137 Haro Schreiner

“Der Eisbär sorgt für Wärme”

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 9

W138 Gyula Biró

Die Anwendung der Aktivwachhypnose in Psychotherapie und Sportbetreuung

Robert-Schumann-Zimmer

W139 Thomas Hensel

EMDR mit Kindern und Jugendlichen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

G

W140 Gabriele Enders

“Patchwork-Familien” – eine Herausforderung in der Kinder-/ Jugendlichenpsychotherapie

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

G

W141 Angela Dunemann-Gulde

Wundervolles Kinderyoga

Trübner-Saal

W142 Frieder Pfrommer

Ich mach dir Angst – Du machst mir Angst. Spielerische Möglichkeiten des Umgangs mit Angst und Aggression in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

G

W143 Teresa Robles

Ideas para padres, maestros y terapeutas de niños con déficit de atención

Ideen für Eltern, Lehrer und Therapeuten von Kindern mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) (mit Übersetzung)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

Englische Workshops

E147 Joyce Mills

How to hug a porcupine: Approaches that work for treating difficult and challenging children and adolescents

Sebastian-Münster-Saal

E150 Gerda Fourie

An Ericksonian and Ego State Intervention Strategy for the Treatment of Sexual Abuse in Children (1,5h zusammen mit E170)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

E170 Boitumelo Diale

Black Adolescents and Domestic Violence: Revolving to New Solutions (1,5h zusammen mit E150)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

V

Gesellschaftsabend mit Coverband Soundtrack



SOUNDTRACK
www.lieblingsband.de

Die Erfahrung aus knapp 24 Jahren Bandgeschichte haben den Namen „Soundtrack“ zu einer Qualitätsmarke in Sachen Covermusik gemacht. Diese Qualität wird heute in der dritten Generation fortgeführt. Allein über 300 Auftritte in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland sprechen für sich. Musik als internationales und multikulturelles Kommunikationsmittel versteht und begeistert jedermann.

Egal ob das Betriebsfest der Hauptverwaltung der Deutschen Bahn in Frankfurt, die Messeparty der Firma Sony in Hannover oder der Live Club Cafe Litfass in Stuttgart, überall passt sich das Programm von Soundtrack dem unterschiedlichen Publikum an und macht somit jede Veranstaltung möglich.

2002 waren sie sogar zum 30. Geburtstag des Popradios des Hessischen Rundfunks HR3 als offizielle hr3-Birthday-Band in ganz Hessen mit unterwegs.

Beginn: 20.30 Uhr
Großer-Saal

Eintritt frei

Workshops T7

09.00 - 12.00 Uhr

W082 Mechthild Reinhard **V**

Sprache über Sprache – Metakommunikation als hypno-systemische Ressource für gelingende Lehr- und Lernkontexte

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 8

W109 Liz Nicolai **V**

Wie man Organisationen systemisch in Schwung bringt

Hölderlin-Saal

W151 Gunther Schmidt

Von Ängsten zur Ermutigung und von Zwängen zur sichernden Befreiung: hypnosystemische Konzepte für die Therapie von Angst- und Zwangsproblemen bei Kindern und Jugendlichen

Großer-Saal

W152 Gunthard Weber

Gute Plätze für Eltern und Kinder. Aufstellungen zu Erziehungsproblemen

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Sporthalle

W153 Manfred Vogt

Hypnose und lösungsorientiertes Vorgehen bei Enuresis im Jugendlichenalter

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 4

W154 Birgit Steiner-Backhausen & Helge Heynold

Vom Suchen und Finden: Therapeutische Geschichten und wie man sie erzählt

Deutsch-Amerikanisches Institut

W155 Annalisa Neumeyer

Manchmal müsste man Zaubern können....

Kammermusik-Saal

W156 Karl Ludwig Holtz & Rüdiger Retzlaff

Resilienz, Ressourcen, Rettungsringe – Kompetenzförderung in systemisch-lösungsorientierter Sicht

Uni-Hörsaal 2

W157 Frauke Jung

Hauptsache uns Eltern geht's gut! Ideen für Erziehungsressourcen

Trübner-Saal

W158 Peter Allemann

Über den Fluss – Entwicklungskrisen und kritische Lebensereignisse konstruktiv gestalten

Uni-Hörsaal 1

W159 Gabriele Enders **G**

Kreative Medien in der Kinderpsychotherapie/ oder in der Arbeit mit Jugendlichen. Wie vertrauen sich hypnotherapeutische Konzepte mit der Gestalttherapie oder umgekehrt

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 2

W160 Eva-Maria Albermann

Gelöst und befreit – Lösung von Blockaden und Befreiung von negativen Empfindungen durch Energetische Psychotherapie

Ball-Saal

W161 Susann Mailand

Umgang mit Leistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen auf der Basis hypnosystemischer Konzepte

Sebastian-Münster-Saal

W162 Hans-Peter Kobler **R**

“Recht schreiben – glücklich leben”

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 1

W163 Martin Braun

Aus der Not eine Tugend machen – Hypnotherapeutische Gruppenarbeit im Kontext von Erziehungsberatungsstellen

Katholische Stud.-Gemeinde

W164 Ulrike Juchmann

Essstörungen in anderem Mond-Licht betrachtet

Robert-Schumann-Zimmer

Englische Workshops

E171 Holly Forester-Miller

Utilizing Hypnosis with Children with IBS (Irritable Bowel Syndrome)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 6

E172 Heather Hayes

Ericksonian techniques working with the addicted adolescent: Drugs, alcohol, food addiction, eating disorder

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 5

E173 Stephanie Badenhorst

The Power and Utility of Ego State Therapy with Children (1,5h zusammen mit E174)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

E174 Joy Nel

Re-authoring Children's Problem Saturated Narratives into Hopeful Stories: An Ericksonian, Narrative Approach (1,5h zusammen mit E173)

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 7

E175 Maria Escalante Cortina

Singing Therapy with children

Kurfürst-Friedrich Gymnasium – Raum 3

12.15 - 13.00 Uhr

HV5 Hauptvortrag:

(Großer-Saal / Kammermusik-Saal / Ball-Saal)

Effektivität der Hypnotherapie

Dirk Revenstorf

13.00 - 13.15 Uhr

Schlussworte

Verkündigung des Tagungsendes

(Großer-Saal)

Ab 13.00 - 13.45 Uhr

Rückgabe von Laufzetteln für die Punkte (Foyer) und Rückgabe Bons

Impressum:

Wissenschaftliches Programm/Mitorganisation
Bernhard Trenkle, Dipl.Psych.

Koordination, Ablaufplanung- und leitung
Andreas Trenkle

Referentenkoordination/Mitorganisation
Stefanie Schramm, Dipl.Psych.

Registration/Mitorganisation
Claudia Winkhardt

Helferkoordination
Cornelia Weiss, cand.psych.

Finanzen
Helga Kramer

Technik, Audiovisuelle Medien
Daniel Bass und Melchior Fischer

Kulturprogramm
Inhaltlich: Helge Heynold
Produktionsleitung: Dagmar Solf, Dipl.Psych.

Ausstellerkoordination
Hansjörg Mehl

Rottweiler Praktikanten mit Kernaufgaben und großen Verdiensten an der Tagung:
Krissi Fuhr, Rafaela & Jochen Koszinoffski, Birgit Schick und Natalie Bingula

Grafische Gestaltung
Regina Stauf

Referentenliste

Albermann Eva-Maria, Dr.med.	T7	Holtz Karl Ludwig, Prof.Dr.phil. Dipl.Psych.	T7
Allemann Peter, Dipl.Psych. FH	T5, T7	Holtz Sepp, Dr.med.	T2
Badenhorst Stephanie, Dr. D. Phil.	T7	Juchmann Ulrike, Dipl.Psych.	T7
Bartl Reinhold, Dr. Dipl.Psych.	T1	Jung Anita, LPC und Mittagstrance	
Bauer Christiane, Dipl.-Soz.Päd. (FH)	T3	Jung Frauke, Dipl.Psych.	T7
Beaulieu Danie, Ph.D.	T2, T4, T5	Kieser Christiana, Dr. med.	T1
Behr Stefan, Dipl.Psych.	HV2	Klajs Kris, Dipl.Psych.	T1
Beilfuß Carmen, Dr.phil. Dipl.Psych.	T2, T4	Knoblich Doris, Dipl.-Soz.Arb.	T1
Bellet Patrick	T3	Kobler Hans Peter, Dr. phil.	T2 T7
Berwanger Hans, Dipl.Psych.	T3	Kohen Daniel P., M.D.	T4 T5
Bierbaum-Luttermann Hiltrud, Dipl.Psych.	T2, T5	Krowatschek Dieter, Dipl.Psych.	T5
Biró Gyula, Dr. Dipl.Psych.	T5 T6	Lang Anne, Dipl.Psych.	T6
Boitumelo Diale, M.Ed. (Psych.)	T6	Legac Denisa, Dr.med.	T3
Braun Martin, Dipl.Psych.	T7	Lenk Wolfgang, Dr.phil. Dipl.Psych.	T2 T3
Brunner Eveline, Dipl.Psych.	T1, T6	Lorenz-Wallacher Liz, Dipl.Psych.	T1
Busch Martin, Dipl. Psych.	T5	Loriedo Camillo, Prof. Dr.med.	T1 T2
Dohne Klaus-Dieter, Dipl.Psych.	T2	Lütz Manfred, Dr.med. Dipl.-Theol.	HV3
Dunemann-Gulde Angela, Dipl.-Soz.-Päd.	T6	Mailandt Susann, Dipl.Psych.	T7
Ebell Hansjörg, Dr.med.	T3	Mayer Reinhardt, Dr.Dipl.Psych.	T4
Eberle Thomas, Dipl. Musiktherapeut	T4	Metzner Judith, Dipl.Psych.	T4
Ehrenfried Theresa, Heilpädagogin	T4	Mills Joyce, Ph.D.	T3, T6
Enders Gabriele, Ki-Ju-Psychotherapeutin	T6, T7	Milzner Georg, Dipl.Psych.	T5
Escalante Cortina Maria, Psychotherapist	T7	Mrochen Siegfried, Prof.Dr. Dipl.Psych. Dipl.Päd.	T2, T4, T5
Forester-Miller Holly, Ph.D.	T4 T7	Müller-Nienstedt Hans-Rudolf, Dr.med.	T1
Fourie Gerda, MA (Psych.)	T6	Nel Joy, M.Ed. (Psych.)	T7
Fritz Elzette, Dr.D. Ed.	T5	Nemetschek Peter, Familientherapeut	T3, T5, T6
Fritz Esther, Dipl.-Hdl.	T5	Neu Hugo	T1, T4
Furman Ben, Dr.med.	HV1, T2	Neumeyer Annalisa, Dipl.Soz.Päd.	T7
Geretschläger Charlotte, Dipl.Soz.Arb.	T5	Nicolai Liz, Prof. Dr.	T7
Göb Walter (+Dauerworkshop)	T1	Nigitz-Arch, Michael, Psychotherapeut	T3
Guilloux Christine	T1	Nigitz-Arch, Barbara, Sonderpäd.	T3, T4
Gumhalter-Scherf Monika	T2	Peter Burkhard, Dr. Dipl.Psych.	T4
Hain Peter, Dr. phil.	T4	Pfitzer Franz, Dr.med.	T6
Halsband Ulrike, Prof.Dr. (D.Phil., Oxon)	T1	Pfrommer Frieder, Ki-Ju-Psychotherapeut	T3, T6
Hartman Woltemade, Ph.D.	T1, T4, T5	Prior Manfred, Dr. phil. Dipl.Psych.	T1, T6
Hattingh Callie, MA Clinical Psych.	T5	Pruckner Hildegard	T1, T3
Hayes Heather, R.M.Ed., LPC	T7	Reinhard Mechthild, Dipl.Päd.	T6 T7
Hegemann Thomas, Dr.med.	T3	Renner Cornelia, Sozial- u. Heilpädagogin	T2
Hensel Thomas, Dipl.Psych.	T6	Retzer Arnold, PD Dr.med. Dipl.Psych.	T3
Hepp Michael (+Dauerworkshop)	T1	Retzlaff Rüdiger, Dipl.Psych.	HV2, T6, T7
Heynold Helge	T7	Revenstorf Dirk, Prof. Dr.	HV5

Referentenliste

Referentenliste

Ritscher Wolf, Prof.Dr.	T5
Robles Teresa, Ph.D.	T6
Rotthaus Wilhelm, Dr.med.	HV4, T2, T4
Schlarb Angelika, Dr. Dipl.Psych.	T3, T5, T6
Schmid-Isringhausen Clemens, Dipl.-Soz.Arb.	T1
Schmidt Gunther, Dr.med., Dipl.rer.pol.	T4, T5, T7
Schmierer Albrecht, Dr.med.dent.	T6
Schmierer Gudrun, Hypnoseassistentin	T6
Schnelle Heliane, Dipl.-Soz.Päd.	T4
Schöbl Reglinde, Dipl.Psych.	T4
Schreiner Haro, Prof. Dr. Dipl.-Päd. Dipl.Psych.	T6
Schuckall Rosemarie, Kunsttherapeutin	T5
Schulte Philip, Dipl.Psych.	T4
Schweitzer Jochen, Prof. Dr. Dipl.Psych.	T2
Seemann Hanne, Dipl.Psych.	T6
Signer-Fischer Susy, Lic. Phil.	T2, T5, T1, T3
Simons Michael, Dr.phil. Dipl.Psych.	T1 T3
Stein Ute, Zahnärztin	T2, T6
Steiner-Backhausen Birgit, Sonderpädagogin	T5, T7
Stierlin Helm, Prof.Dr.med.et.phil.	T1
Szymanska Katarzyna, Dipl.Psych. PP. KJP	T1
Tamalonis-Olofsson Albina, Dr. Ph.D.	T3
Trenkle Bernhard, Dipl.Psych.,Dipl.Wi.Ing.	T4
Uttendorfer Jochen, Dipl.Psych., Diakon	T3
Visser Carolina	T4
Vogt Manfred, Dr.phil.Dipl.Psych.	T2, T7
von Samson-Himmelstjerna Miryam, Dipl.Psych.	T3, T6
Wahlster Andreas, Dipl.-Soz.Päd.	T3
Weber Gunthard, Dr.med.	T7
Weinspach Claudia, Dipl.Psych.	T1
Wirl Charlotte, Dr.med.	T4, T5
Ziegler Christian, Dr.med.	T2, T4

UtiliSEAsation 2006
XV. Intensiv-Seminar- und
Supervisionswoche



Kloster WIGRY in Polen 2006 Schwerpunktthema:

Hypnotherapie f. Kinder und Jugendliche

17.06. - 24.06.06

€ 750,- (bis 15.01.06) € 825,- (ab 15.01.06)
(Preis alles inkl. außer der Anreise)

Beschränkt auf 60 Teilnehmer

Referenten:

Michele Ritterman (USA), Siegfried Mrochen,
Karl-Ludwig Holtz, Susy Signer-Fischer,
Birgit Steiner-Backhausen, Peter Allemann,
Bernhard Trenkle, Kris Klajs, Annalisa Neumeyer,
Martin Busch, Katarzyna Szymanska,
Rafal Antkowiak etc.

Wieder am Traditionstermin im Juni.
Intensive Lernerfahrung. Kleine Lern-Gruppen.
Super-Stimmung. Zeit zum Regenerieren.

Die traditionelle Kajaktour:
24.06. - 01.07.06

(für Teiln. der Seminarwoche bis 15.01.06 € 290,-,
danach € 320,-, für sonstige Teiln. € 350,-)

Veranstalter/Anmeldungen:

Polski Instytut Ericksonowski

Krzysztof Klajs, Dipl.Psych.

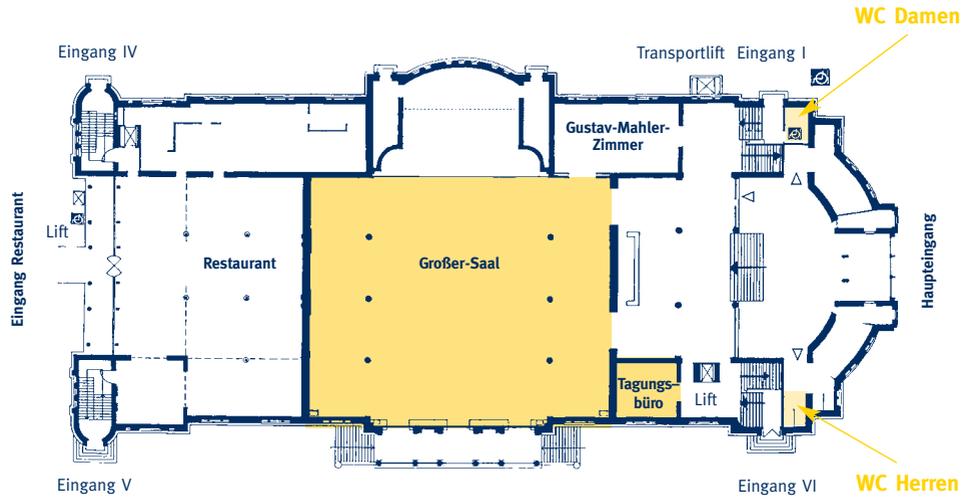
Wioslarska 27 PL-94-036 Łódź

Tel.: 0048 42 6884860, Fax: 0048 42 6890047

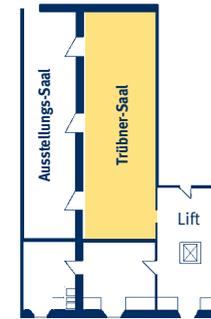
e-mail:a.krzak@p-i-e.pl

Raumpläne

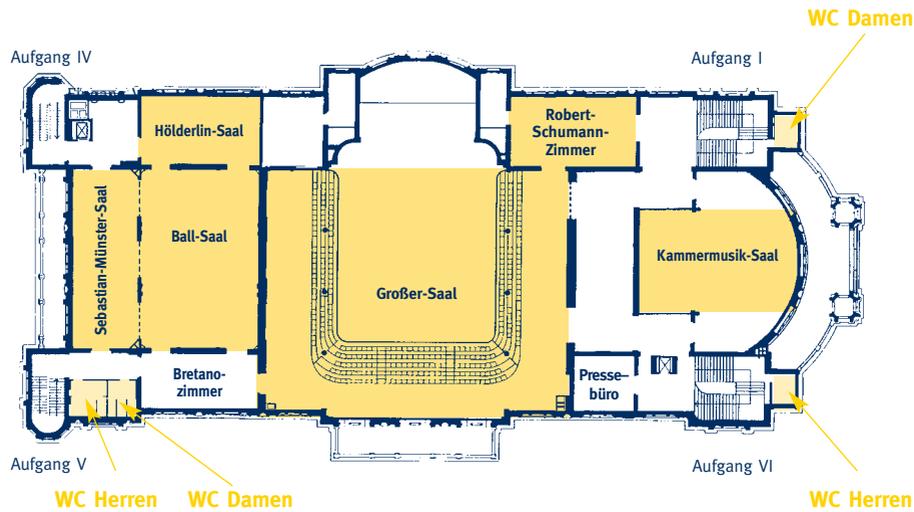
Gesamtübersicht Erdgeschoß



Gesamtübersicht 2. Obergeschoß



Gesamtübersicht Obergeschoß



Umgebungsplan



Deutsch-Amerikanisches Institut, Sofienstr. 12
 Uni – Psychologisches Institut, Eingang Mitte Brunnengasse
 Kurfürst-Friedrich Gymnasium, Neckarstaden 2
 Katholische Studentengemeinde (KSG), Neckarstaden 32



Milton Erickson Institut Rottweil

Jubiläumsprogramm mit vielen Referenten der Kindertagung

2006

17.11. - 19.11.05 (Do-Sa)

Kompakteinführung in Ericksonsche Hypno- und Psychotherapie (KE)

Bernhard Trenkle, Dipl.Psych., Do 17 - Sa 14 Uhr, € 290,-
(das ist der Start des neuen Kinderhypno-Curriculums 05/06 in Rottweil)

02.12. - 04.12.05 (Fr-So)

Zaubern I: Zaubern für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Annalisa Neumeyer, Dipl. Soz. Päd.,
Fr 14 - So 13 Uhr, € 290,- (max. 18 TeilnehmerInnen)

09.12. - 10.12.05 (Fr-Sa)

Rituale und weitere therapeutische Handlungsbeschreibungen in der Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen
Prof. Karl-Ludwig Holtz, Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

27.01. - 28.01.06 (Fr-Sa)

Kinder machen Familientherapie, Familientherapie mit Kindern bis zu 10 Jahren

Peter Allemann, Dipl.Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

03.02. - 04.02.06 (Fr-Sa)

Schuld, Scham, Schlechtes Gewissen
Ortwin Meiss, Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

09.02. - 10.02.06 (Do-Fr)

Aggression und Gewalt – Hypnose und hypnotherapeutische Methoden im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die aggressiv oder gewalttätig sind
Susy Signer-Fischer, lic. phil., Do 16 - Fr 16 Uhr, € 220,-

09.03. - 11.03.06 (Do-Sa)

Hypnosis and Ericksonian Techniques in Couples Therapy
Michele Ritterman, Ph.D., Do 16 - Sa 13 Uhr, 2 1/2 Tage
(bis 15.12.05,- € 250,-, ab 16.12.05 € 290,-)

30.03. - 02.04.06 (Do-So)

Die Heilung des geteilten Selbst: Ein Intensiv Trainingsprogramm in Ego State Therapie
Woltemade Hartman, Ph.D., Do 17 - So 13 Uhr, € 325,-

31.03. - 02.04.06 (Fr-So)

Zaubern II mit Annalisa Neumeyer
Fr 14 - So 16 Uhr, € 290,-

05.05. - 07.05.06 (Fr-So)

Kompakteinführung in Ericksonsche Hypno- und Psychotherapie (G1/B1/KE)
Bernhard Trenkle, Dipl.Psych., Do 17 - Sa 14 Uhr, € 290,-

10.05. - 12.05.06 (Mi-Fr)

EMI – Eye Movement Integration Level I Workshop
Danie Beaulieu, Ph.D., Mi 17 - Fr 14 Uhr, € 325,-

13.05. - 14.05.06 (Sa-So)

Impact Techniques for Individual Therapy, Impact Techniques for Group, Couple and Family Intervention
Danie Beaulieu, Ph.D., Sa 10 - So 14 Uhr, € 250,-

16.06. - 17.06.2005 (Fr-Sa)

MigKi: Die hypno- und psychotherapeutische Behandlung von Kindern mit Migräne und Kopfschmerzen
Dr. Angelika Schlarb, Dipl.Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

29.06. - 01.07.06 (Do-Sa)

Vom Suchen und Finden: Therapeutische Geschichten und wie man sie erzählt
Birgit Steiner-Backhausen + Helge Heynold,
Do 17 - Sa 14 Uhr, € 290,-

01.07.06

The Science and Spirit of Healing: Psychoneuroimmunology and Psychotherapy
Carl Hammerschlag M.D., 10 - 18 Uhr,
bis 15.03.06 € 125,-, danach € 149,-

04.07. - 06.07.06 (Di-Do)

Hypnose und Selbsthypnosetraining bei Ängsten, Phobien und Panik (+EMDR)
Bernhard Trenkle, Dipl.Psych., Di 17 - Do 14 Uhr, € 290,-

06.07. - 07.07.06 (Do-Fr)

Behandlung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Hypnose und hypnotherapeutische Methoden
Susy Signer-Fischer, lic.phil., Do 16 - Fr 16 Uhr, € 220,-

07.07. - 08.07.06 (Fr-Sa)

Ericksonian Hypnosis in working with stress and anxiety
Betty Alice Erickson, Fr 14 - Sa 16 Uhr,
bis 15.12.05 € 220,-, ab 15.12.05 € 245,-

07.10. - 10.10.06 (Fr-So)

Kompakteinführung in Ericksonsche Hypno- und Psychotherapie (B1)
Bernhard Trenkle, Dipl.Psych., Do 17 - Sa 14 Uhr, € 290,-
(das ist der Start des neuen Klein. Hypnose-Curriculums 06/07 in Rottweil)

15.10. - 17.10.06 (So-Di)

Zaubern I: Zaubern für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Annalisa Neumeyer, Dipl. Soz. Päd., So 14 - Di 13 Uhr,
€ 290,- (max. 18 TeilnehmerInnen)

20.10. - 22.10.06 (Fr-So)

Hypnosis and Ego-State-Therapy and the treatment of pain, Maggie Phillips, Fr 14 - So 14 Uhr,
bis 15.03.06 € 290,-, ab 15.03.06 € 325,-

20.10. - 21.10.06 (Fr-Sa)

Aktivwachhypnose
Dr. Gyula Biro, Dipl.Psych. aus Budapest,
Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

09.11. - 11.11.06 (Do-Sa)

Familientherapie ohne Familie, Hypnotherapeutische, Strategische-lösungsorientierte und Familientherapeutische Konzepte
Bernhard Trenkle, Dipl.Psych., Do 17 - Sa 14 Uhr, € 290,-

11.11. - 12.11.06 (Sa-So)

Trauma-Arbeit für die Sinne. Eine Utilisierung von Elementen des Improvisationstheaters im Rahmen einer lösungsfokussierten Körpertherapie
Claudia Weinspach, Dipl.Psych., Sa 14 - So 14 Uhr, € 220,-

16.11. - 19.11.06 (Do-So)

Die Heilung des geteilten Selbst: Ein Intensiv Trainingsprogramm in Ego-State-Therapie
Woltemade Hartman, Ph.D., Do 17 - So 13 Uhr, € 325,-

17.11. - 18.11.06 (Fr-Sa)

Hypnose bei psychosomatischen Störungen
Martin Braun, Dipl.Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, € 220,-

Anmeldung:

Milton Erickson Institut Rottweil

Bernhard Trenkle, Dipl.Psych.,
Bahnhofstr. 4, 78628 Rottweil, Tel./Fax: 0741-41477,
Fax: 0741-41773, www.meg-rottweil.de

Vorschau auf 2007:

27.04. - 28.04.2007

Ich schaffs – Ich schaffs! – Spielerisch und praktisch Lösungen mit Kindern finden
Rottweil, Ben Furman, Dr.med.

28.06. - 30.06.2007

Joyce Mills, Ph.D.: Rottweil, Workshop-Thema noch offen.

Psychoanalyse für Nicht-Psychoanalytiker

Was jeder Psychotherapeut über Psychoanalyse wissen sollte

Otto Kernberg, Prof. Dr.
und Helm Stierlin, Prof. Dr.

26.10. - 28.10.06

Do 14 - Sa 14 Uhr

in Heidelberg



(Anmeldung bis 15.03.06 € 290,-, danach € 325,-)

Schon im Jahre 2000 am Rande der 4. Evolution Konferenz entstand die Idee, Otto Kernberg zu einem Seminar: „Psychoanalyse für Nicht-Psychoanalytiker“ einzuladen. Also: einer der führenden Psychoanalytiker weltweit definiert, was aus seiner Sicht der Stand der Kunst ist und was jeder Therapeut ob verhaltenstherapeutisch, systemisch oder hypnotherapeutisch orientiert von der Psychoanalyse wissen sollte. Helm Stierlin wird zu diesem Thema im Rahmen des Kernberg-Workshops einen Beitrag leisten.

Anmeldung an:

Milton Erickson Institut Rottweil, Bahnhofstr. 4, 78628 Rottweil
Tel.: 0741 - 41477, Fax: 0741 - 41773, www.meg-rottweil.de